Datenschutzinformationen

Für Kundinnen und Kunden sowie weitere betroffene Personen im Zusammenhang mit Strom, Gas, Wasser, Netzbetrieb und Messstellenbetrieb

Stand: Oktober 2026

Hier erfahren Sie, welche Daten wir über Sie verarbeiten, warum wir diese Daten benötigen, an wen wir sie weitergeben und welche Rechte Sie haben. Diese Datenschutzinformationen richten sich an unsere Privatkunden sowie an Personen, die für gewerbliche Kunden tätig sind oder mit uns in Kontakt stehen. Sie erfahren hier, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Zusammenhang mit der Strom-, Gas- und Wasserversorgung sowie dem Betrieb der Versorgungsnetze und Zähler verarbeiten. Welche Angaben wir dabei benötigen, hängt davon ab, welche Leistungen Sie nutzen oder aus welchem Anlass Sie mit uns in Kontakt stehen. Deshalb treffen nicht alle beschriebenen Vorgänge auf Sie zu.

1. Wer ist verantwortlich?

Verantwortlich für die hier beschriebenen Verarbeitungen ist:

Stadtwerke Mühlheim am Main GmbH,
Dietesheimer Straße 70, 63165 Mühlheim

Telefon: 06108 6005-0,

Telefax 06108 6005-55,

E-Mail: info@stadtwerke-muehlheim.de

Geschäftsführerin: Melanie Bauer

Datenschutzbeauftragte

Bei Fragen zum Datenschutz können Sie sich direkt an unseren externen Datenschutzbeauftragten wenden: Hartz & Datenschutz-Partner GmbH, Ludwig-Uhland-Str. 22, 63322 Rödermark.

E-Mail: info@datenschutzbetreuung.de.

Unser Datenschutz-Team (interner Datenschutzkoordinator und DSB) erreichen Sie auch per E-Mail an datenschutz@stadtwerke-muehlheim.de

2. Welche Daten verarbeiten wir?

Je nach Vertragsverhältnis und Vorgang verarbeiten wir insbesondere folgende Daten:

Kontakt- und Stammdaten: Name, Anschrift, Kontaktdaten, gegebenenfalls Geburtsdatum sowie Angaben zu Ansprech- und vertretungsberechtigten Personen.

Vertrags- und Anschlussdaten: Kunden- und Vertragsnummer, Liefer- oder Verbrauchsstelle, Marktlokations- und Messlokationsdaten, Zählernummer, Tarif, Vertragsbeginn und -ende.

Mess- und Verbrauchsdaten: Zählerstände, Verbrauchswerte, Ablese- und Messzeitpunkte sowie wenn rechtlich vorgesehen und technisch vorhanden zeitlich aufgelöste Messwerte aus intelligenten Messsystemen.

Abrechnungs- und Zahlungsdaten: Rechnungen, Abschläge, Zahlungen, Bankverbindung, offene Forderungen und Mahnvorgänge.

Kommunikations- und Servicedaten: Anfragen, Terminvereinbarungen, Korrespondenz und gegebenenfalls dokumentierte Einwilligungen oder Werbewidersprüche.

Informationen zur Zahlungsfähigkeit: Nur soweit tatsächlich erforderlich und zulässig, Angaben zur Bonität oder zu Zahlungsausfällen aus geeigneten Quellen.

3. Wofür nutzen wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

3.1. Verträge über Strom, Gas und Wasser

Wir verarbeiten Daten, um Anfragen und Angebote zu bearbeiten, Verträge abzuschließen und durchzuführen, Lieferstellen zuzuordnen, Zählerstände zu erfassen, Verbrauch und Entgelte abzurechnen, Zahlungen abzuwickeln und Kundenanliegen zu bearbeiten. Bei natürlichen Personen ist die Rechtsgrundlage in der Regel Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO. Bei Ansprechpersonen gewerblicher Vertragspartner kann Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO einschlägig sein. Unser berechtigtes Interesse liegt dann in der ordnungsgemäßen Abwicklung der Geschäftsbeziehung. Gesetzlich vorgeschriebene Verarbeitungen erfolgen nach Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO.

3.2. Netzbetrieb, Netzanschluss und Marktkommunikation

Soweit wir als Netzbetreiber tätig sind, verarbeiten wir die für Netzanschluss, Netznutzung, sichere Versorgung, Störungsbearbeitung, Netzabrechnung und die gesetzlich vorgesehenen Marktprozesse erforderlichen Daten. Dazu gehören insbesondere die Zuordnung von Markt- und Messlokationen, Lieferantenwechsel, An- und Abmeldungen sowie der Datenaustausch mit berechtigten Marktpartnern. Rechtsgrundlagen sind je nach Vorgang Art. 6 Abs. 1 Buchst. b und c DSGVO sowie, soweit eine gesetzlich übertragene Aufgabe im öffentlichen Interesse wahrgenommen wird und die Voraussetzungen vorliegen, Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO. Maßgeblich sind insbesondere die einschlägigen energiewirtschaftlichen Vorgaben, darunter das Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) und das Messstellenbetriebsgesetz (MsbG).

3.3. Messstellenbetrieb und Smart Meter

Soweit wir Messstellenbetreiber sind oder Messdaten für gesetzlich vorgesehene Aufgaben erhalten, verarbeiten wir Daten zur Einrichtung, zum Betrieb und zur Wartung von Messeinrichtungen, zur Messwerterhebung und -übermittlung sowie zur Abrechnung. Bei intelligenten Messsystemen (Smart Metern) können – abhängig von Ausstattung, Tarif und gesetzlichen Vorgaben – detailliertere Verbrauchswerte anfallen. Solche Daten verarbeiten und übermitteln wir nur für jeweils zulässige Zwecke und im gesetzlich erlaubten Umfang.

Maßgeblich sind insbesondere das Messstellenbetriebsgesetz und die dort geregelten Zwecke und Berechtigungen. Rechtsgrundlage ist regelmäßig Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO, gegebenenfalls in Verbindung mit Art. 6 Abs. 1 Buchst. b DSGVO. Die Nutzung detaillierter Verbrauchswerte für Werbung oder allgemeine

Kundenprofile ist damit nicht automatisch erlaubt.

3.4. **Gesetzliche Pflichten und öffentliche Aufgaben**

Wir verarbeiten Daten, soweit dies zur Erfüllung gesetzlicher Pflichten erforderlich ist. Dazu gehören beispielsweise: Gesetzliche Pflichten aus dem Energie- und Messstellenrecht, - steuer- und handelsrechtliche Nachweis- und Aufbewahrungspflichten, gesetzlich vorgeschriebene Meldungen und Auskünfte an zuständige Behörden. Rechtsgrundlage ist Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO. Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO (Verarbeitung im öffentlichen Interesse) kommt nur in Betracht, soweit uns eine entsprechende Aufgabe auf gesetzlicher Grundlage übertragen ist.

3.5. **Zahlungsausfälle, Forderungen und berechtigte Interessen**

Soweit erforderlich und nach einer Abwägung der betroffenen Interessen zulässig, können wir Daten verwenden, um offene Forderungen einzuziehen, Ansprüche geltend zu machen oder abzuwehren, Missbrauch und unberechtigte Entnahmen aufzuklären, eine zustellfähige Anschrift zu ermitteln und die Sicherheit unserer Abläufe zu gewährleisten. Rechtsgrundlage kann Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO sein. Unsere berechtigten Interessen sind hierbei insbesondere der Schutz vor wirtschaftlichen Schäden, die Durchsetzung berechtigter Ansprüche und ein sicherer Geschäftsbetrieb. Bei gesetzlich vorgeschriebenen Maßnahmen gilt vorrangig Art. 6 Abs. 1 Buchst. c DSGVO.

3.6. **Bonitätsauskünfte und Scoring – nur wenn tatsächlich eingesetzt**

Bei bestimmten Vertragsanbahnungen außerhalb der Grundversorgung kann eine Prüfung des Zahlungsausfallrisikos in Betracht kommen, wenn dies im Einzelfall erforderlich und datenschutzrechtlich zulässig ist. Hierzu können wir gegebenenfalls Auskunft einer Wirtschaftsauskunftei einholen. Rechtsgrundlage kann Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO sein. Unser berechtigtes Interesse ist dann die Begrenzung konkreter Zahlungsausfallrisiken. Eine solche Prüfung erfolgt nicht allein deshalb, weil ein Sonderkundenvertrag vorliegt. Für die Nutzung von Wahrscheinlichkeitswerten (Scorewerten) gelten zusätzliche gesetzliche Anforderungen.

3.7. **Werbung und Informationen über unsere Angebote**

Wir können, soweit es gesetzlich erlaubt ist, Ihren Namen und Ihre Kontaktdaten nutzen, um Sie über eigene Angebote und Leistungen rund um Strom, Gas und Wasser zu informieren. Dabei nutzen wir Ihre Daten auf Grundlage unseres berechtigten Interesses an der Werbung für unsere Angebote und an der Pflege unserer Kundenbeziehungen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO). Für Werbung per E-Mail, Telefon oder auf anderen elektronischen Wegen gelten zusätzliche gesetzliche Regeln. Wenn dafür Ihre Einwilligung erforderlich ist, fragen wir Sie vorher.

Sie können der Nutzung Ihrer Daten für Werbung jederzeit widersprechen. Dafür genügt eine Nachricht an uns. Nach Ihrem Widerspruch verwenden wir Ihre Daten nicht mehr für Direktwerbung.

3.8. **Verarbeitung Ihrer Daten mit Einwilligung**

Für bestimmte Zwecke verwenden wir Ihre Daten nur, wenn Sie vorher eingewilligt haben. Das betrifft beispielsweise Werbung per E-Mail oder Telefon, soweit eine Einwilligung gesetzlich erforderlich ist. Auch für zusätzliche, freiwillige Angebote kann Ihre Einwilligung erforderlich sein, etwa wenn wir Verbrauchsdaten aus Ihrem intelligenten Stromzähler für einen anderen als den gesetzlich oder vertraglich vorgesehenen Zweck nutzen möchten. Wenn wir Sie um eine Einwilligung bitten, erklären wir Ihnen, welche Daten wir wofür verwenden. Rechtsgrundlage ist dann Art. 6 Abs. 1 Buchst. a DSGVO. Ihre Einwilligung ist freiwillig. Sie können sie jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen. Die Verarbeitung Ihrer Daten bis zum Widerruf bleibt rechtmäßig.

4. Woher erhalten wir Ihre Daten?

Die meisten Daten erhalten wir direkt von Ihnen. Zum Beispiel, wenn Sie einen Vertrag abschließen, uns einen Zählerstand mitteilen oder sich mit einer Frage an uns wenden. Manche Daten erhalten wir auch von anderen Stellen. Dazu gehören beispielsweise andere Energieversorger sowie Netz- und Messstellenbetreiber. Von ihnen erhalten wir etwa Angaben zu Ihrer Lieferstelle, zu Zählerständen oder zu einem Anbieterwechsel. Auch Personen, die Sie bevollmächtigt haben, können uns Daten übermitteln. Soweit es erforderlich und gesetzlich erlaubt ist, können wir außerdem Informationen von Wirtschaftsauskunfteien, Behörden oder aus öffentlichen Registern erhalten. Dazu können beispielsweise Angaben zur Zahlungsfähigkeit oder zur aktuellen Anschrift gehören.

Welche Daten wir erhalten, hängt vom jeweiligen Vorgang ab. Wir verarbeiten nur Daten, für die es einen rechtlich zulässigen Grund gibt.

5. An wen geben wir Daten weiter?

Wir geben Ihre personenbezogenen Daten nur weiter, wenn dies für unsere Aufgaben notwendig und gesetzlich erlaubt ist. Zum Beispiel tauschen wir bestimmte Daten mit anderen Energieversorgern sowie Netz- und Messstellenbetreibern aus. Das ist etwa bei einem Anbieterwechsel oder für die Abrechnung erforderlich. Außerdem arbeiten wir mit Dienstleistern zusammen, die uns beispielsweise bei der Datenverarbeitung, beim Versand von Briefen, bei der Abrechnung oder bei Zahlungen unterstützen. Wenn nötig, geben wir Daten auch an Banken, Inkassounternehmen, Wirtschaftsauskunfteien, Rechtsanwälte oder Versicherungen weiter. An Behörden übermitteln wir personenbezogene Daten, wenn wir dazu gesetzlich verpflichtet oder anderweitig rechtlich berechtigt sind. Dienstleister, die personenbezogene Daten in unserem Auftrag verarbeiten, müssen unsere Datenschutzvorgaben einhalten. Wir schließen mit ihnen die gesetzlich vorgeschriebenen Vereinbarungen zum Schutz Ihrer Daten ab.

6. **Werden Daten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums verarbeitet?**

Eine Übermittlung oder ein Zugriff aus Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) erfolgt nur, soweit dies im Einzelfall erforderlich und rechtlich zulässig ist. Wenn wir personenbezogene Daten außerhalb der Europäischen Union (EU) und des Europäischen Wirtschaftsraums (EWR) verarbeiten lassen oder dorthin übermitteln, beachten wir die dafür geltenden Datenschutzvorschriften. Über solche Datenverarbeitungen und die Maßnahmen zum Schutz Ihrer Daten informieren wir Sie, soweit gesetzlich erforderlich, gesondert.

7. **Wie lange speichern wir Ihre Daten?**

Wir speichern personenbezogene Daten nur so lange, wie dies für den jeweiligen Zweck erforderlich ist. Vertrags- und Abrechnungsdaten werden während der Vertragsbeziehung und anschließend im Umfang gesetzlicher Aufbewahrungsfristen oder zur Klärung noch offener Ansprüche gespeichert.

Je nach Unterlage können insbesondere handels- und steuerrechtliche Aufbewahrungsfristen von sechs, acht oder zehn Jahren gelten. Die Frist beginnt nicht automatisch mit dem Vertragsende.

Messdaten unterliegen gegebenenfalls besonderen gesetzlichen Lösch- und Speicherregeln.

Daten für Werbung oder freiwillige Zwecke löschen wir, sobald die jeweilige Grundlage entfällt, sofern keine andere zulässige Aufbewahrung erforderlich ist.

8. **Welche Rechte haben Sie?**

Sie haben das Recht zu erfahren, welche persönlichen Daten wir über Sie verarbeiten. Wenn Angaben falsch oder unvollständig sind, können Sie verlangen, dass wir sie berichtigen. Unter bestimmten Voraussetzungen können Sie auch die Löschung Ihrer Daten oder eine Einschränkung der Verarbeitung verlangen. Das ist beispielsweise dann relevant, wenn Daten nicht mehr benötigt werden oder ihre Richtigkeit geklärt werden muss. Für bestimmte Daten besteht außerdem ein Recht auf Datenübertragbarkeit. Damit können Sie die betreffenden Daten in einem gängigen, maschinenlesbaren Format erhalten oder unter den gesetzlichen Voraussetzungen an einen anderen Verantwortlichen übertragen lassen. Diese Rechte gelten jeweils unter den Voraussetzungen der DSGVO. So dürfen wir beispielsweise Daten nicht löschen, solange wir gesetzlich zu ihrer Aufbewahrung verpflichtet sind.

Wenn Sie Ihre Betroffenenrechte nach DSGVO uns gegenüber geltend machen möchten, wenden Sie sich an uns oder direkt an unseren Datenschutzbeauftragten. Die Kontaktdaten finden Sie in Abschnitt 1.

Widerruf einer Einwilligung

Wenn Sie uns eine Einwilligung zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten gegeben haben, können Sie diese jederzeit widerrufen. Sie müssen dafür keinen Grund nennen. Nach Ihrem Widerruf dürfen wir Ihre Daten für den betreffenden Zweck nicht mehr auf Grundlage dieser Einwilligung verwenden. Ihr Widerruf gilt für die Zukunft. Die Verarbeitung Ihrer Daten vor dem Widerruf bleibt rechtmäßig.

Sie können Ihre Einwilligung auf demselben Weg widerrufen, auf dem Sie sie erteilt haben. Sie können sich dafür auch an uns wenden, zum Beispiel per E-Mail an: datenschutz@stadtwerke-muehlheim.de.

Ihr Widerspruchsrecht

Widerspruch aus persönlichen Gründen

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten auf Grundlage unserer berechtigten Interessen (Art. 6 Abs. 1 Buchst. f DSGVO) oder zur Erfüllung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse (Art. 6 Abs. 1 Buchst. e DSGVO) verarbeiten, können Sie jederzeit Widerspruch einlegen. Dafür müssen Gründe vorliegen, die sich aus Ihrer persönlichen Situation ergeben. Nach Ihrem Widerspruch verarbeiten wir Ihre Daten für den betreffenden Zweck nicht mehr. Eine Ausnahme besteht, wenn wir zwingende schutzwürdige Gründe für die weitere Verarbeitung nachweisen können, die Ihre Interessen, Rechte und Freiheiten überwiegen. Das gilt auch, wenn wir die Daten benötigen, um rechtliche Ansprüche geltend zu machen, auszuüben oder abzuwehren.

Widerspruch gegen Direktwerbung

Wenn wir Ihre personenbezogenen Daten für Direktwerbung verwenden, können Sie dem jederzeit widersprechen. Sie müssen dafür keinen Grund nennen. Nach Ihrem Widerspruch verwenden wir Ihre Daten nicht mehr für Direktwerbung. Das gilt auch für die Erstellung von Kundenprofilen, soweit diese mit der Direktwerbung zusammenhängt. Ihren Widerspruch können Sie an uns oder unseren Datenschutzbeauftragten richten. Die Kontaktdaten finden Sie in Abschnitt 1.

Ihr Recht auf Beschwerde

Wenn Sie der Meinung sind, dass wir Ihre personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig verarbeiten, können Sie sich bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde beschweren. Sie können sich insbesondere an die für uns zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde wenden.

9. **Werden Entscheidungen automatisch getroffen – nach Art. 22 DSGVO?**

Im Rahmen der hier beschriebenen Datenverarbeitungen treffen wir keine Entscheidungen, die ausschließlich automatisiert erfolgen und für Sie rechtliche Folgen haben oder Sie in vergleichbarer Weise erheblich beeinträchtigen.

10. **An wen können Sie sich bei Fragen wenden?**

Wenn Sie Fragen zum Umgang mit Ihren personenbezogenen Daten haben oder eines Ihrer Datenschutzrechte geltend machen möchten, können Sie sich jederzeit an unseren Datenschutzbeauftragten wenden. Die Kontaktdaten finden Sie in Abschnitt 1.